



Auch in der Denkmalpflege sind Naturfarben einsatzfähig

Kalkcasein-Wandfarben ...

sind einfache Pulverprodukte, die man zur Anwendung mit Wasser anrührt. Diese traditionelle Innenfarbe eignet sich für weniger stark beanspruchte Flächen im Innenbereich und auch in der Denkmalpflege.

Kosten

Bezogen auf den Gebindepreis bzw. auf die Kosten pro Liter erscheinen Naturfarben auf den ersten Blick oftmals teurer als konventionelle Produkte. Sie besitzen aber sehr häufig, vor allem bei der Holzbehandlung, eine deutlich größere Reichweite, die den Preisunterschied mehr als ausgleicht.

Weitere Informationen

Mehr Informationen zum Thema natürliche Oberflächengestaltung können Sie in der Broschüre „Naturfarben“ (FNR 2009) nachlesen. Gern berät Sie aber auch die unabhängige Bauberatung der Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR). Sie ist telefonisch (03843/6930-180), per Mail (info@natur-baustoffe.info) oder im Internet (www.natur-baustoffe.info) zu erreichen.



Herausgeber

Fachagentur Nachwachsende Rohstoffe e.V. (FNR)
Hofplatz 1 • 18276 Gülzow
Tel.: 03843/6930-0 • Fax: 03843/6930-102
info@fnr.de • www.fnr.de

Gestaltung und Herstellung

nova-Institut GmbH
50354 Hürth • www.nova-institut.de/nr

Bilder

digitalstock.de, S. Behringer (Stuck-Engel), foto-meurer.de (Modernes Haus), F. Roth (Renovierung), A. Schlotter (Farbpigmente), S. Sonntag (Treppenaufgang), J. Splint (Restaurierung); iStockphoto.com, Andrea Sturm (Färberpflanze), Jens Klingebiel (Holzhaus), YinYang (Farbdosen); Reiter Architekten Dresden – Lothar Sprenger (Titelbild)

Druck und Verarbeitung

Media Cologne Kommunikationsmedien GmbH
50354 Hürth • www.mediacolonne.de

Mit finanzieller Förderung des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Gedruckt auf Papier aus Durchforstungsholz mit Farben auf Leinölbasis.

FNR 2009

Naturfarben

Oberflächenbeschichtungen aus nachwachsenden Rohstoffen



Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Farben aus natürlichen und nachwachsenden Rohstoffen enthalten weniger für Umwelt und Gesundheit problematische Inhaltsstoffe als die meisten petrochemischen Produkte. Naturfarben sind anwendungsfreundlich und nach Gebrauch in der Regel leicht zu entsorgen. Viele Naturfarbenprodukte sind zudem in der Lage, die positiven Eigenschaften eines Untergrundes – dessen Haptik, Diffusionsfähigkeit und Regulierung des Raumklimas – zu erhalten.



Oberflächenschutz durch Farbbeschichtungen

Inhaltsstoffe

Genauso wie konventionelle Farben enthalten alle Naturfarben grundsätzlich Bindemittel, Lösemittel, Farbstoffe/Pigmente und Additive/Hilfsstoffe. Der Unterschied zu den meistens synthetisch hergestellten konventionellen Farben besteht darin, dass diese 4 Komponenten ausschließlich aus nachwachsenden und anderen natürlichen Rohstoffen gewonnen werden.

Zum Einsatz kommen unter anderem:

- Naturharze, Pflanzenöle, Zelleim (Methylcellulose), Pflanzen- und Bienenwaxse als Bindemittel,
- Wasser, ätherische Pflanzenöle als Lösemittel,

- Erd-, Pflanzen- und Mineralpigmente als Farbstoffe/Pigmente sowie
- pflanzliche Emulgatoren, Ammoniumseifen, bleifreie Trockenstoffe und mineralische Kieselsäure als Additive/Hilfsstoffe.

Natur-Lasuren

Naturharzöl-Lasuren sind universelle, filmbildende Anstriche für Holzflächen im Innen- und Außenbereich. Sie dringen gut in das Holz ein und haften ausdauernd. Sie sind wasserabweisend und witterungsfest, ihre farbgebenden Pigmente wirken als UV-Schutz.

Natur-Decklacke

Naturharzöl-Lacke stellen komplett deckende Beschichtungen und einen besonders langlebigen Witterungsschutz dar. Auch sie zeichnet eine sehr gute Untergrundhaftung aus.

Öle und Wachse

Bei allen Holzoberflächen im Innenbereich ist die geölte und gewachste Oberfläche nahezu unschlagbar. Die dünnflüssigen Naturöle dringen komplett in den Untergrund ein und



Färbepflanze Centaurea jacea



Farbpigmente

schützen das Holz schmutz- und wasserabweisend von innen heraus. Die Wachse hingegen bilden nach dem Polieren eine hauchdünne Schicht auf der Oberfläche, die schmutz- und wasserabweisend wirkt. Die Behandlung lässt sich leicht erneuern.

Naturharz-Dispersionsfarben ...

sind die gebräuchlichsten Naturwandfarben, einsetzbar auf allen mineralischen Untergründen und Tapeten im Innenbereich, aber auch als Fassadenfarbe. Sie zählen zu den Dispersionsfarben, sind also in Wasser besonders fein verteilt. Ihre Beliebtheit rührt daher, dass man sie streichfertig kaufen und sehr leicht verarbeiten kann.



Naturfarben – vielfältig und einfach zu verarbeiten

Leimfarben ...

lassen sich zwar nicht gut überstreichen, da sie dann abblättern, können aber andererseits vor einem Neuanstrich leicht entfernt werden. Dies macht sie z. B. für Stuckarbeiten besonders geeignet. Leimfarben sind nicht ganz so wasch- und scheuerbeständig wie Naturharz-Dispersionsfarben.